



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Zweig, Fritz

1921-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Samstag, den 8. Januar 1921

außer Miete 140

Die Fledermaus

Operette in drei Akten nach Meilhac und Halévy
Musik von Johann Strauß.

Regie: Karl Marx. Musikalische Leitung: Fritz Zweig.

Personen:

Gabriel von Eisenstein . . .	Alfred Landory
Rosalinde, seine Frau . . .	Bertha Lampert-Cronegk
Frank, Gefängnis-Direktor . .	Hugo Voisin
Prinz Orlofsky	Viktoria Brewer
Alfred, sein Gesangslehrer . .	Max Lipmann
Dr. Falke, Notar	Gustav Rothe
Blind, Advokat	Karl Marx
Adele, Stubenmädchen	Else Flohr
Ali-Bey	Adolf Karlinger
Murray	Josef Viktor
Criooni	Franz Bartenstein
Ramusin	Hugo Schödl
Ida	Aenne Leonie
Melanie	Christine Resemeyer
Felicitas	Sofie Zisch
Minni	Margarethe Ziehl
Faustine	Else Wiesheu
Hermine	Therese Weidmann
Natalie	Marie Hofmann
Frosch, Gefängnis-Aufseher . .	Karl Neumann-Hoditz
Iwan, Orlofskys Kammerdiener	Fritz Müller
Diener bei Eisenstein	August Krebs
Erster	Karl Zöllner
Zweiter	Hans Wambach
Dritter	Konrad Ritter
Vierter	Hermann Trembich

Gäste auf dem Feste des Prinzen Orlofsky, Bediente, Pagen.

Die Handlung spielt in einem Badeorte bei Wien.

Tanzeinlage im 2. Akt: Maruschka-Polka getanzt von drei Kindern der Tanzschule.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 Uhr

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Krank: Emil Selmar, Wilh. Senten, Irene Eden, Wilh. Kolmar

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Sitzänderung statt.

Hohe Preise

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 26.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 21.50
2. Reihe	23.—	2. und 3. Reihe	18.50
Profzeniums-Logen: Borderplätze . .	26.50	Seite: 1. Reihe	18.50
Rückplätze	20.—	2. Reihe	15.—
Sperre: 1. Parkett	25.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze . .	16.—
2. Parkett	21.50	Rückplätze	13.—
Stehplätze im Parkett	12.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	16.—
im Parterre	9.—	2. und 3. Reihe	13.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	37.—	Seite: 1. Reihe	13.—
2. Reihe	32.—	2. Reihe	9.50
3. und 4. Reihe	26.50	Profzeniums-Logen: Borderplätze . .	11.—
5. Reihe	25.—	Rückplätze 2	8.—
Logen: 1. Reihe	30.50	IV. Rang: Mitte	4.50
2. und 3. Reihe	25.—	Seite	2.—

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10–1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Enea Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musensaal am Tag der Aufführung von 11–1 u. 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr; für die Vorstellungen im Ribbelungensaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10–1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10–1 und 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr.